

Presse Press

München, 20. Februar 2018

Osram nutzt die Chancen der Digitalisierung

- Vorstand und Aufsichtsrat schlagen Dividendensteigerung von 11 Prozent vor
- Osram setzt Investitionen in Forschung & Entwicklung sowie Kapazitätsausbau fort

Der Hightech-Konzern Osram richtet sich zunehmend an den Trends der Digitalisierung aus. Vorstandschef Olaf Berlien umriss während der Hauptversammlung vor den Aktionären den vielversprechenden Weg des Traditionsunternehmens in den kommenden Jahren. „Die Digitalisierung eröffnet uns gewaltige Chancen, die wir sehr erfolgreich nutzen. Wir haben dafür hervorragende Technologien und eine klare Strategie, die uns leitet“, sagte Berlien auf der Hauptversammlung. „Mit unserer klaren Mission werden wir Osram erfolgreich in die Zukunft führen: Wir wollen mit den grenzenlosen Möglichkeiten des Lichts das Leben der Menschen verbessern. Das ist unser Selbstverständnis, unsere Mission, die uns antreibt.“

Der eingeschlagene Weg hat sich im vergangenen Jahr ausgezahlt. Bei einem Umsatzplus von acht Prozent auf 4,1 Milliarden Euro erreichte Osram beim operativen Ergebnis (bereinigtes EBITDA) einen Spitzenwert von annähernd 700 Millionen Euro. Daher schlagen Vorstand und Aufsichtsrat im 111. Jahr des Bestehens von Osram eine Jubiläums-Dividende von 111 Cent je Aktie vor. Das ist eine Steigerung von elf Prozent gegenüber dem Vorjahr.

Gleichzeitig verstärkt Osram seine Investitionen, vor allem in die Entwicklung und Fertigung von Hightech-Produkten. „Wir sind von der langfristig erfolgreichen Zukunft des Unternehmens absolut überzeugt“, sagte Olaf Berlien vor über 2.000 Anteilseignern. Finanzvorstand Ingo Bank verwies auf die gute Ausgangslage des Unternehmens, die es Osram erlaubt, weiter kräftig in den Ausbau seiner Kapazitäten zu investieren. „Unsere operative Leistungsfähigkeit ist voll intakt. Die Nachfrage nach unseren LED ist ungebrochen hoch. Deswegen investieren wir in den Ausbau unserer Fabriken“, sagte

Bank. „Das Unternehmen ist finanziell sehr gut aufgestellt und wird seine Strategie weiterhin konsequent umsetzen.“

PRESSEKONTAKT

Jens Hack

Tel: +49 (0)89 6213 2129

Email: j.hack@osram.com

ÜBER OSRAM

OSRAM, mit Hauptsitz in München, ist ein weltweit führendes Hightech-Unternehmen mit einer über 110-jährigen Geschichte. Die überwiegend halbleiterbasierten Produkte ermöglichen verschiedenste Anwendungen von Virtual Reality bis hin zum autonomen Fahren sowie von Smartphones bis zu vernetzten intelligenten Beleuchtungslösungen in Gebäuden und Städten. OSRAM nutzt die unendlichen Möglichkeiten von Licht, um das Leben von Menschen und Gesellschaften zu verbessern. Mit Innovationen von OSRAM werden wir künftig nicht nur besser sehen, sondern auch besser kommunizieren, uns fortbewegen, arbeiten und leben. OSRAM beschäftigte Ende des Geschäftsjahres 2017 (per 30. September) weltweit rund 26.400 Mitarbeiter und erzielte in diesem Geschäftsjahr einen Umsatz von über 4,1 Milliarden Euro. Das Unternehmen ist an den Börsen in Frankfurt am Main und München notiert unter der WKN: LED 400 (Börsenkürzel: OSR). Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.osram.de.

Haftungsausschlusserklärung

Dieses Dokument enthält zukunftsgerichtete Aussagen und Informationen – also Aussagen über Vorgänge, die in der Zukunft, nicht in der Vergangenheit, liegen. Diese zukunftsgerichteten Aussagen sind erkennbar durch Formulierungen wie "erwarten", "wollen", "antizipieren", "beabsichtigen", "planen", "glauben", "anstreben", "einschätzen", "werden", "vorhersagen" oder ähnliche Begriffe. Solche Aussagen beruhen auf den heutigen Erwartungen und bestimmten Annahmen des OSRAM Managements. Sie unterliegen daher einer Reihe von Risiken und Ungewissheiten. Eine Vielzahl von Faktoren, von denen zahlreiche außerhalb des Einflussbereichs von OSRAM liegen, beeinflusst die Geschäftsaktivitäten, den Erfolg, die Geschäftsstrategie und die Ergebnisse von OSRAM. Diese Faktoren können dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse, Erfolge und Leistungen von OSRAM wesentlich von den Angaben zu Ergebnissen, Erfolgen oder Leistungen abweichen, die ausdrücklich oder implizit in den zukunftsgerichteten Aussagen wiedergegeben oder aufgrund früherer Trends erwartet werden. Diese Faktoren beinhalten insbesondere Angelegenheiten, die im Risiko- und Chancenbericht des Geschäftsberichts des OSRAM Licht-Konzerns beschrieben sind, sich aber nicht auf solche beschränken. Sollten sich eines oder mehrere dieser Risiken oder Ungewissheiten realisieren oder sollte es sich erweisen, dass die zugrunde liegenden Annahmen nicht korrekt waren, können die tatsächlichen Ergebnisse, Leistungen und Erfolge von OSRAM wesentlich von denjenigen Ergebnissen abweichen, die in der zukunftsgerichteten Aussage als erwartete, antizipierte, beabsichtigte, geplante, geglaubte, angestrebte, geschätzte oder projizierte Ergebnisse, Leistungen und Erfolge genannt worden sind. OSRAM übernimmt keine Verpflichtung und beabsichtigt auch nicht, diese zukunftsgerichteten Aussagen über gesetzliche Anforderungen hinaus zu aktualisieren oder bei einer anderen als der erwarteten Entwicklung zu korrigieren. Aufgrund von Rundungen ist es möglich, dass sich einzelne Zahlen in diesem und anderen Berichten nicht genau zur angegebenen Summe aufaddieren und dass dargestellte Prozentangaben nicht genau die absoluten Werte widerspiegeln, auf die sie sich beziehen.